

Sitzung des Finanz- und Personalausschuss am 21. April 2026
Antwort zur FDP-Anfrage Drucksache 0779/2025-2030
Fördermittel für Bikelane

Text der Anfrage:

Sind für die Bikelane an der Artur-Ladebeck-Str. überregionale Fördermittel geflossen?

Antwort des Amtes für Verkehr

Für die Einrichtung der Bikelane an der Artur-Ladebeck-Straße sind keine überregionalen Fördermittel geflossen.

In der öffentlichen Kommunikation zur Frage der Kosten eines möglichen Rückbaus wurde darauf hingewiesen, dass die Wiederherstellung des früheren Zustands mit deutlich höheren Kosten verbunden wäre als die ursprüngliche Markierung der Bikelane.

In der Drucksache 6056/2020-2025 aus Mai 2023 wurde eine Kostenschätzung in Höhe von ca. 450.000 € genannt.

Bei einem Rückbau muss sichergestellt werden, dass nach dem Entfernen der Markierungen und Beschichtungen keine irritierenden, sogenannten Phantommarkierungen im Straßenraum verbleiben.

Für diese Umgestaltung der Fahrbahnflächen sind für die Durchführung der Asphaltarbeiten (Fräsen und Neueinbau) netto rd. 1.300.000 € und für die Einrichtung der Verkehrsführung und der notwendigen Baustellenabsicherung netto rd. 100.000 € zu veranschlagen. Ferner sind für Ampelschleifen und Markierungen netto rd. 130.000 € zu kalkulieren. Um tagsüber den Verkehr zu ermöglichen, würden die Arbeiten überwiegend nachts erfolgen. Somit müsste noch ein Nachtzuschlag von 30% angesetzt werden.

Damit wäre die Sanierung auf netto rd. 1.989.000 € (mit Umsatzsteuer rd. 2.367.000 €) zu veranschlagen.

1. Zusatzfrage

Wann, in welcher Höhe und für welchen Streckenabschnitt sind diese beantragt und schließlich genehmigt worden?

Antwort

s.o. Satz 1.
